

---

## Der vierte Period

Fängt an von der griechischen Monarchie unter Alexander dem Großen, und dauert vom Jahre der Welt 3630 bis auf die römische Monarchie, um die Zeit der Geburt Christi.

(76. M. f.)

**A**lexander der Große wurde in Mazedonien in der königlichen Residenzstadt Pella geboren, im Jahre 3604, und bestieg nach dem Tode Philipps des Großen, seines Vaters, den mazedonischen Thron, 3624. Der erste griechische Monarch ward er nach der Schlacht bey Arbela 3630, und starb zu Babylon 3636 in der Blüthe der Jahre.

### Von Alexanders Jugend und Gemüthsart.

Alexanders Mutter war ohne Zweifel die Königin Olympias; ob aber Philipp sein Vater gewesen sey, zweifeln Einige, und wollen behaupten, er sey ein unehlicher Sohn gewesen, und zwar von Nektanebus, einem ägyptischen Könige, der, nachdem ihm der Perser König Dchus sein Reich geraubet, an den mazedonischen Hof gekommen, und mit der Olympias gar zu vertraulichen Umgang gepflogen haben soll. Alexander, der Schande ein Färbchen anzustreichen, gab nach der Zeit aus, Jupiter selbst wäre sein Vater.

Von Statur war er klein und etwas einseitig. Eines seiner Augen war schwarz, das andere feuerfärbig. Sein Schweiß soll wie Rosenwasser gerochen haben.

Er war nicht nur ungemein scharfsinnig, sondern auch so wißbegierig, daß er den Wissenschaften auch